

M 5 Kostenübernahme für Johanna

BA R 179/10523

Der Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig  
Fürsorgeamt, Abteilung für Fremde.

FF

Attenzzeichen: H 26978

(Es wird gebeten, bei der Antwort diese Bezeichnung anzugeben)

Die Käse des Fürsorgeamtes hat  
Konto 583 bei der Stadt- und Girobank Leipzig,  
Postfachkonto Leipzig 9609  
und Konto Nr. 192 bei der Reichsbank Leipzig

Fernruf: Fernsprechzentrale Neues Rathaus: im Ortsverkehr 70521, 71621, 72311,  
im Fernverkehr 19511, 19512, 19513, verbindet mit Hausanschluß 105

Postanschrift: Der Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig, Fürsorgeamt  
(Dist.) Abteilung für Fremde

An die Direktion der Landes-  
heil- und Pflegeanstalt

G r o ß s c h w e i d n i t z

Landesamt  
-9 AUG 1940  
GROSSSCHWEIDNITZ

Bemerkung auf das Schreiben vom ./. Leipzig, am 6.8. 1940

Die Hausangestellte

Johanne Erna H  
geb. 7.11.1911 in Aue,

ist am 18.7.1940 aus der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Leipzig-Dösen zur weiteren Behandlung dorthin verlegt worden.

Die Hilfsbedürftigkeit zur Anstaltsunterbringung der H. war sr. Zt. in Leipzig eingetreten und der Bezirksfürsorgeverband Leipzig hatte vorläufig die Kosten zu tragen. Endgültig verpflichteter Bezirksfürsorgeverband ist der Oberbürgermeister - Stadtfürsorgeamt - Aue i. Sa., der auch die Kosten hierher erstattet hat.

Durch die Verlegung der H. nach Großschweidnitz tritt in der Zahlungsweise der Anstaltskosten eine Änderung ein.

Der Oberbürgermeister - Stadtfürsorgeamt - Aue i. Sa. hat sich bereit erklärt, die Kosten vom Tage der Aufnahme der H. ab unmittelbar

dorthin zu bezahlen.

Ich bitte dies vorzumerken und die  
Rechnungen dem Oberbürgermeister -Sta-  
fürsorgeamt Aue i. Sa., Aktenzeichen:  
II. FÜ.6. 4005, zu übersenden. Die hie-  
Kasse ist angewiesen, keine Zahlungen  
für die H. dorthin zu leisten.

Im Auftrage

*W. Müller*

*Kolle G.  
K. Müller*

**Großschweidnitz**

**Im Sammeltransport verlegt**  
gem. Verord. No 60101 vom 29. V. 40

**3.9.1940 verlegt**